

DIE ABENTEUER DES PRINZEN VILLAMONGO

Anlässlich der laufenden Ausstellung "Es ist Frühling und wir leben noch" in der Handschriftensammlung der Wienbibliothek:

Aufführungen: 20.1., (ausverkauft) 22.1., 23.1.,
26.1. und 27.1.2015, 19h

Der Theaterabend inkludiert einen kommentierten Besuch in der laufenden Ausstellung

Ein tiefes Verließ im Schlosse des Königs, die vier nackten Wände, ein Krug Wasser. Im Hintergrunde in Übermannshöhe ein kleines vergittertes Fenster, welches auf den Garten des Schlosses hinausgeht.

Der Prinz und sein Diener Kasperl sitzen auf den Pritschen. Mit diesem trostlosen Szenario eröffnet Marius Szudolski (1879–1961) ein Puppenspiel, das er im Winter 1916 im sibirischen Lager Sretensk geschrieben hat. Der Jurist, der von 1902–1906 am Wiener Konservatorium bei Hermann Grädener, Louis Thern und Josef Hofmann auch Musik studiert hatte, meldete sich 1915 als Einjährig-Freiwilliger zum 25. Landwehr-Infanterieregiment und geriet bald in russische Gefangenschaft.

In Sretensk, wo bis 1897 die Transsibirische Eisenbahn endete, sollte Szudolski bis 1921 interniert bleiben.

Im Jahr darauf wurde er Professor an der Wiener Musikakademie. In Sibirien war das größte Leid der Hunger, was die Essensphantasien der Lagerinsassen beflügelte.

So auch jene des Kasperl, der unter widrigsten Umständen von allerlei Köstlichkeiten träumt. Zusammen mit dem Prinzen meistert er halsbrecherische Abenteuer, die ein glückliches Ende nehmen: Es siegt die Liebe, und es erwartet die Helden ein neues Leben in Freiheit, in der alle Delikatessen zur Verfügung stehen. (Wienbibliothek im Rathaus, Dez. 2014)

"Mitten in den Gräueln des Ersten Weltkriegs ist dieses Stück eine kleine Schrift voller Komik, Zärtlichkeit und Hoffnung auf die unversehrte Rückkehr in die Heimat." (Julia Reichert)

Spiel: Katarina Csanyiova, Tanja Ghetta,
Walter Kukla, Alban Beqiraj
Erzählerin: Julia Reichert
Musik/Komposition: Marie-Theres Stickler
Bühne, Figuren: Maxe Mackinger, Julia Reichert
Kostüm: Burgis Paier
Technik: Kolja Meierhofer
Regie: Thomas Reichert

Spieldauer: ca. 80 min, keine Pause

Bitte bestellen Sie Ihre Karten: reservierung@kabinetttheater.at
Kartenpreise: 19.- €
(Ermäßigt 12.- € Studierende, Pensionistinnen und Pensionisten)

Die Karten sind bitte ab 18.30h am Veranstaltungsort bei
der Abendkasse in der Wien Bibliothek abzuholen.

**Für diese Aufführung sind nur 40 Plätze vorhanden, bitte
buchen Sie Ihre Karten rechtzeitig!**